

# Für alle ZWECKE

Mit ihren schicken und solide verarbeiteten Kunststoff-Booten genießt die in Kalabrien beheimatete Ranieri-Werft einen guten Ruf. Während des SKIPPER-Praxistests sahen wir uns die Ranieri Shadow 19, die sich in die Sundeck-Modellreihe eingruppiert, aus der Nähe an.







1

he beträgt sichere 60 cm, die Reling ist bis 28 cm hoch. Skipper und Beifahrer nehmen auf zwei Einzelsitzen vor dem 130 cm breiten und 120 hohen Steuerstand platz, in den auch die 44 cm breite Schiebetür zur Kabine eingefasst ist. Eine 60 cm hohe Windschutzscheibe hält die Frisur in Form. Das Vordeck mit 180 x 140 cm großer Sonnenliegefläche erreicht man bequem über zwei je 22 cm breite Gangborde. Die Kabine mit 200 x 170 cm Gesamtfläche und einem Oberlicht ist mit einer stark eingeschränkten Deckenhöhe von 125 cm eher als »Bedarfsbehausung« zu bezeichnen. Sämtliche Polster gehören zur Standard-Ausstattung, die, wie bei Ranieri üblich, dennoch bewusst puristisch ausfällt, um der jüngeren Klientel einen preisgünstigen Einstieg in die Bootswelt zu ermöglichen. Optional ist je nach Geldbeutel eine umfangreiche Er-

weiterung des Equipments angedacht. Wer das optionale Komfort-Paket zu 2.950 Euro erwirbt, der bekommt einen Cockpittisch, ein Druckwassersystem und eine Ganzpersenning. Zu empfehlen sind ein Bimini-Top für 945 Euro, ein Zweikreis-Batteriesystem für 336 Euro und die mit 1.190 Euro gelistete hydraulische Lenkung. Interessant ist auch ein kleiner 32 cm breiter Klappstisch in der Steuerbordwand zu 455 Euro. Zwei Komfort-Sitze schlagen mit 605 Euro und höherwertige Polster mit zusätzlichen 685 Euro zu Buche. Zum Festmachen bieten sich vier Belegklampen an. Diese und weitere Edelstahl-Komponenten zeigen einen Hauch von feiner Eleganz, denn auf ihnen ist stilvoll der Name »Ranieri« eingraviert. Nobel geht die Welt zu Wasser. Für sieben Personen in Seetauglichkeitseinstufung C (Windstärke bis 6 Beaufort,

Wellenhöhe bis 2 m) zugelassen, empfiehlt sich das Boot auch für Wasserski-freunde. Das erforderliche Ski-Pole-Kit kostet 567 Euro. Dass der eigentlich unverzichtbare, 105 Liter fassende Einbau-Kraftstofftank als 924 Euro kostendes Extra geordert werden muss, schmälert den guten Gesamteindruck.

Unser maximal motorisiertes Testboot ist mit einem Suzuki DF140ATL-Viertakt-Außenborder bestückt, dessen 103 kW (140 PS) für ordentlichen Druck sorgen. Mit flüsterleisen 700 min<sup>-1</sup> und 2,4 kn Minimalfahrt verlassen wir den Hafen. Im freien Wasser geht es dann zügig zur Sache. Die Gleitfahrtgrenze überschreitet das Boot bei 3.200 min<sup>-1</sup> und bei 3.500 min<sup>-1</sup> ist die Shadow 19 16,6 Knoten schnell. Mit einer Geräuschkentwicklung von 71 dB(A) bleibt unsere Fahrt dabei noch angenehm ruhig. Wei-

1. Das aufgeräumte Cockpit bietet Platz für bis zu vier Personen
2. Die kleine Kabine mit Doppelkoje ist durchaus übernachtungstauglich
3. Der Kabineneinstieg neben dem Steuerstand mit Fußablage
4. Reling, Handläufe und Tankverschluss sind aus Edelstahl gefertigt



3



2



4

Wer sich für italienische Boote interessiert, die zu erschwinglichen Preisen erhältlich sind, der findet bei Ranieri einen ganzen Schwung an trailerbaren Modellen. Derzeit hat das vor mehr als 50 Jahren von Pietro Ranieri gegründete Unternehmen mit den Produktlinien Open, Sundeck, Cabin und Sport Fishing insgesamt 21 Typen in Längen zwischen 5,10 und 11,50 m im Sortiment. Hinzu gesellt sich die Festrumpf-Schlauchboot-Linie namens Cayman mit 15 Ent-

würfen von 3,65 bis 11,70 m über Alles. Das in Soverato angesiedelte Familienunternehmen, das Pietro Ranieri heute gemeinsam mit seinen Söhnen Salvatore und Antonio führt, setzt auf Qualität, konsequente Produktentwicklung und technischen Fortschritt. Dabei ist das von Ranieri entwickelte »Hull Innovative System« (H.I.S.) hervorzuheben. Hier wird per »Ventilationskanal« ein Luftkissen unter dem markanten Stufenrumpf erzeugt, der das Boot schneller in Gleitfahrt bringen und demzufolge auch den Kraftstoffverbrauch reduzieren soll.

Unsere Probandin erwartet uns an einem Seitenarm der Havel an der Berliner Heerstraße und stammt von der Firma Bootcenter Keser. Ins selbstlenzende und etwa 180 x 140 cm große Cockpit gelangt man backboards über einen 36 cm breiten Durchgang. Das Deckslayout mit Mittelkonsole und Bugsonnenliege entspricht einem klassischen kleinen Daycruiser. Es gibt eine 135 cm breite Hecksitzbank mit darunter befindlichem großen Schapp, eine Mittelkonsole mit Steuerstand sowie eine Kabine, die zwei Kojen beherbergt. Die innere Freibordhö-





ter kräftig Gas gegeben, erreichen wir bereits bei 5.600 min<sup>-1</sup> die Höchstdrehzahl und bleiben damit etwa 600 min<sup>-1</sup> unterm zulässigen Limit. Die Endgeschwindigkeit beträgt immerhin 31,6 Knoten und im Hinblick auf eine optimale Propellerabstimmung lässt sich da noch etwas Speed herauskitzeln. Insofern ist auch die 5,65 m lange und 2,20 m breite Ranieri ein reinrassiges Sportboot mit beträchtlichem Spaß-Potential. An den Fahreigenschaften gibt es dank der bereits erwähnten hydraulischen Lenkung nichts zu bemängeln. Das Boot läuft kursstabil, steckt die üblichen Wel-

lenkämme sanft und geräuschlos weg und neigt sich in forciertem Kurventempo nicht zu sehr auf die Seite. Insofern macht das Handling des kleinen Flitzers aus Bella Italia wirklich Freude.

**Fazit:** Die attraktiv gestylte Ranieri Shadow 19 empfiehlt sich als sportliches und universell einzusetzendes Trailerboot. Verarbeitungsqualität, Sicherheit und Handling verdienen grundsätzlich Lob. So ist die Shadow 19 quasi ein »Boot to go«, das für neue Urlaubs- und Freizeiterlebnisse sorgen kann und übrigens auch auf dem Anhänger richtig gut

aussieht. Dass auch eine – wenn auch spartanische – Bordübernachtung durchaus möglich ist, führt zu einem weiteren Pluspunkt. Der Basispreis ohne Motor liegt bei 20.940 Euro. Mit dem aus unserer Sicht empfehlenswerten, weil reichlich Reserven bietenden 140-PS-Außenborder und einigen sinnvollen Extras sind rund 45.000 Euro zu veranschlagen.

Text & Fotos: **Rex Schober**

## TECHNISCHE DATEN

**Länge über Alles:** 5,65 m  
**Breite:** 2,20 m  
**Tiefgang:** 0,50 m  
**Gewicht (o. Motor):** 670 kg  
**CE-Kategorie:** C  
**Max. Personenzahl:** 7  
**Baumaterial:** GFK  
**Brennstofftank (opt.):** 105 l  
**Wassertank (opt.):** 40 l  
**Motorisierung:** Außenborder (Langschaft), wertseitig empfohlene Leistung 29,4 bis 103 kW (40-140 PS)  
**Grundpreis (ab Berlin):** 20.940 €, Preis des Testbootes mit umfangreicher Sonderausstattung und fahrfertig montiertem Motor: 45.200 €

## SCHALL- UND FAHRTMESSUNG

(Leerlauf)	700 min <sup>-1</sup>	51 dB(A)	0 kn
	700 min <sup>-1</sup>	52 dB(A)	2,4 kn
	1000 min <sup>-1</sup>	55 dB(A)	3,5 kn
	1500 min <sup>-1</sup>	57 dB(A)	5,4 kn
	2000 min <sup>-1</sup>	59 dB(A)	6,3 kn
	2500 min <sup>-1</sup>	62 dB(A)	7,7 kn
	3000 min <sup>-1</sup>	67 dB(A)	11,4 kn
	3500 min <sup>-1</sup>	71 dB(A)	16,6 kn
	4000 min <sup>-1</sup>	75 dB(A)	21,4 kn
	4500 min <sup>-1</sup>	77 dB(A)	24,5 kn
	5000 min <sup>-1</sup>	79 dB(A)	27,9 kn
(Volllast)	5600 min <sup>-1</sup>	82 dB(A)	31,6 kn

**Revier:** Havel bei Berlin, **Crew:** 2 Pers., **Messung:** GPS, **Wasser:** 18° C, **Luft:** 23° C, **Wind:** 1-2 Bft., **Tanks:** Benzin 105 l (100 %), Wasser leer

- ⊕ Angenehme, sportlich-sichere Laufeigenschaften
- ⊕ Innovativer Rumpf mit gutem Gleitvermögen
- ⊕ Das Boot ist mit einem Mittelklasse-Pkw problemlos trailerbar
- ⊕ Saubere Kunststoff-Verarbeitung und einwandfreie Beschläge
- ⊕ Gefälliges und zeitgemäßes Sportboot-Design
- ⊕ Einfache Handhabung

- ⊖ Eher puristische Grundausstattung
- ⊖ Eigentlich unverzichtbarer Einbautank wird als Extra berechnet

## INFORMATIONEN UND WERFT

**Bootscenter Keser GmbH** (deutscher Generalimporteur für Ranieri-GFK-Boote und Lieferant des Testbootes), Heerstr. 199, 13595 Berlin, Tel. 030-3620800, [www.bootscenterkeser.de](http://www.bootscenterkeser.de)  
**Motonautica F.lli Ranieri Srl**, Loc. Caldarello, I-88068 Soverato, [www.ranieri-international.com](http://www.ranieri-international.com)



1. Zum sportlichen Fahren sind die 140 PS am Heck zu empfehlen
2. Alle Edelstahlkomponenten sind sauber verarbeitet und fachmännisch montiert
3. Auch die Bug-Sonnenliege verfügt über solide und strapazierfähige Polster
4. Hochwertig gepolsterte Hecksitzbank mit gesticktem Ranieri-Logo und ...
5. ... darunter liegendem Stauraum für Ausrüstungsgegenstände

